MAS - Rahmenbauweise

Modulares **A**nlage **S**ystem
Auf modernsten CNC-Fräsanlagen hergestellte Elemente

Unser Beitrag für ungetrübte Freude mit der Modelleisenbahn!

swissmade

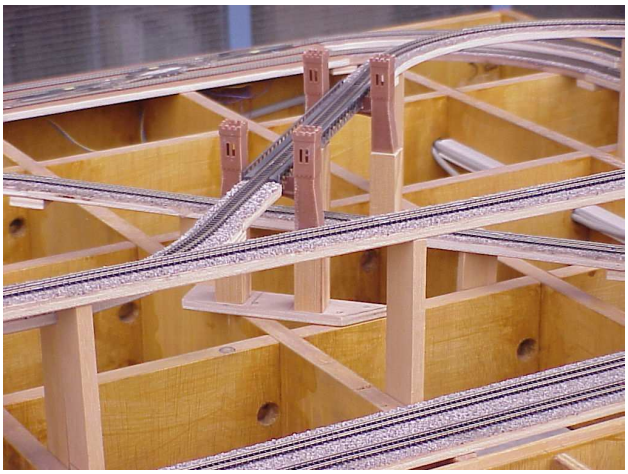
Die Rahmenbauweise zeichnet sich dadurch aus, dass sie viel leichter ist wie eine Grundplatte. Sie eignet sich für kleine wie grosse Anlagen. Ab mittleren Anlagen werden mehreren Rahmen **modular** zusammengefügt. Die Länge der Stützen (Beine) und somit die Höhe des Rahmens ab Boden, bestimmt der Anwender selber und kann pro Rahmen auch unterschiedlich sein. Die durchdachte Bauweise führt zu einem äusserst steifen Rahmen der die Fahrgeräusche angenehm dämpft (kein Resonanzboden).

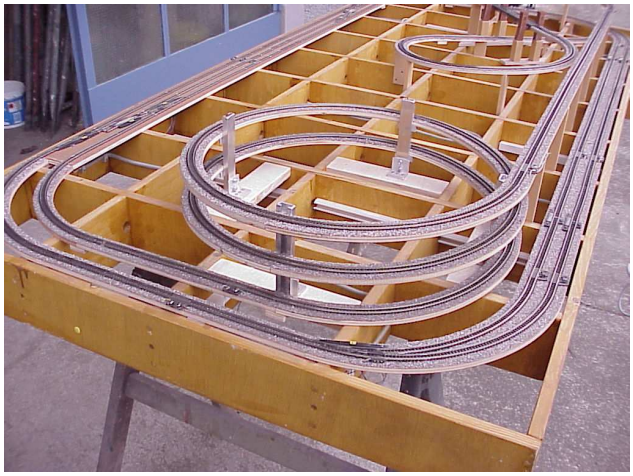
Das Gleistrasse mit Steigung und Gefälle wird am Grundrahmen mit Stützleisten bzw. Verstrebungen befestigt und kann in Höhe und Anzahl leicht festgelegt werden. Änderungen und Ausbauten sind recht einfach durchführbar. Diese Rahmenbauweise lässt auch den problemlosen Einbau von Wendeln zu. Für uns ist es ein wichtiger Punkt: Zur Herstellung der MAS-Module wird **kein Tropenholz** verwendet. Das Rohmaterial kommt aus der Schweiz und der BRD.

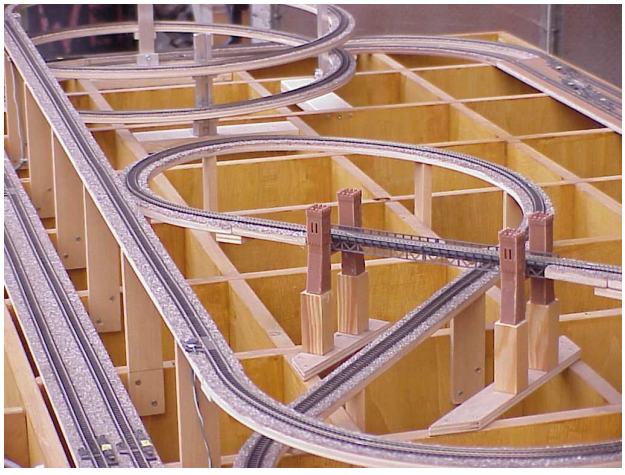
Die Elektrik, von Analog bis Digital ist natürlich frei. Mit Verwendung moderner Steuerungstechnik reduziert sich der **Verkabelungsaufwand** auf ein absolutes Minimum, **auch bei grossen Anlagen!** (Siehe RAILCOMMANDER)

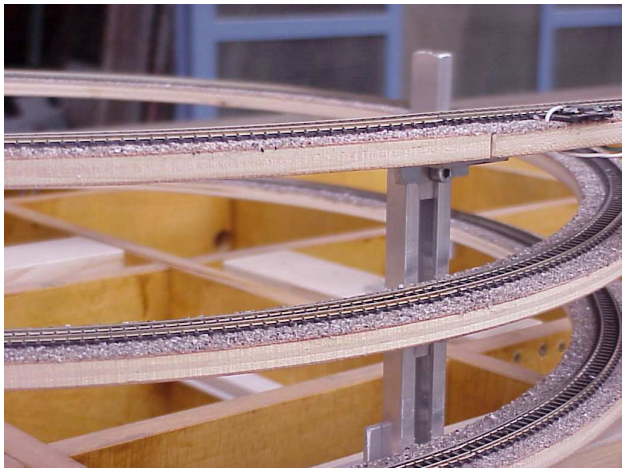
Das Grundraster ist 50x50 / 55x55 oder 60x60cm/Carrée (Mitte/Mitte). Die Rahmenhöhe ist 14cm und die Stegdicke 16mm. Als grössten Normal-Rahmen kann man mit 5x5 Carrée rechnen. Alle Zwischengrössen sind selber herstellbar oder entsprechen zu bestellen.

CNC-gefräste **Wendel** sind in fünf C-Gleis-Radien lieferbar. Andere Gleise-Geometrien auf Anfrage.









Das MAS IN RAHMENBAUWEISE besteht aus nur vier Grundelementen: **1)** Stege in den Längen I II III IV V; **2)** Knotenleiste; **3)** Beine und **4)** einem Satz Schrauben. Entsprechend einfach und schnell ist das Montieren eines Rahmens. Der "nackte" Rahmen kann auch ebenso einfach wieder demontiert werden. Für das passgenaue Zusammenfügen mehrerer Rahmen zu einer grösseren Anlage (zB. für Ausstellungen/Messen) gibt es ein spezielles Schrauben-Set.

MODULANLAGE

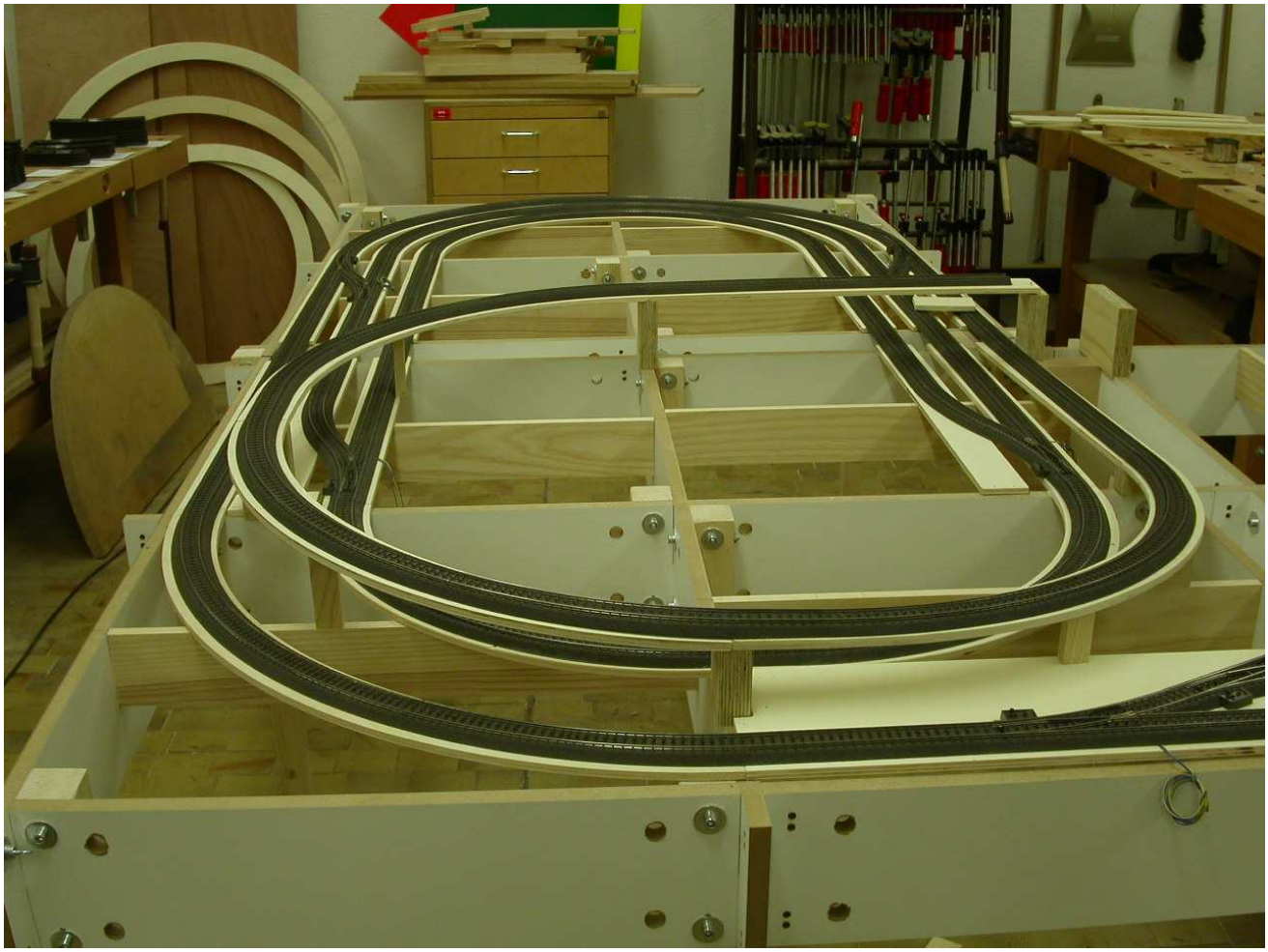
>> aktuelle Bauart <<

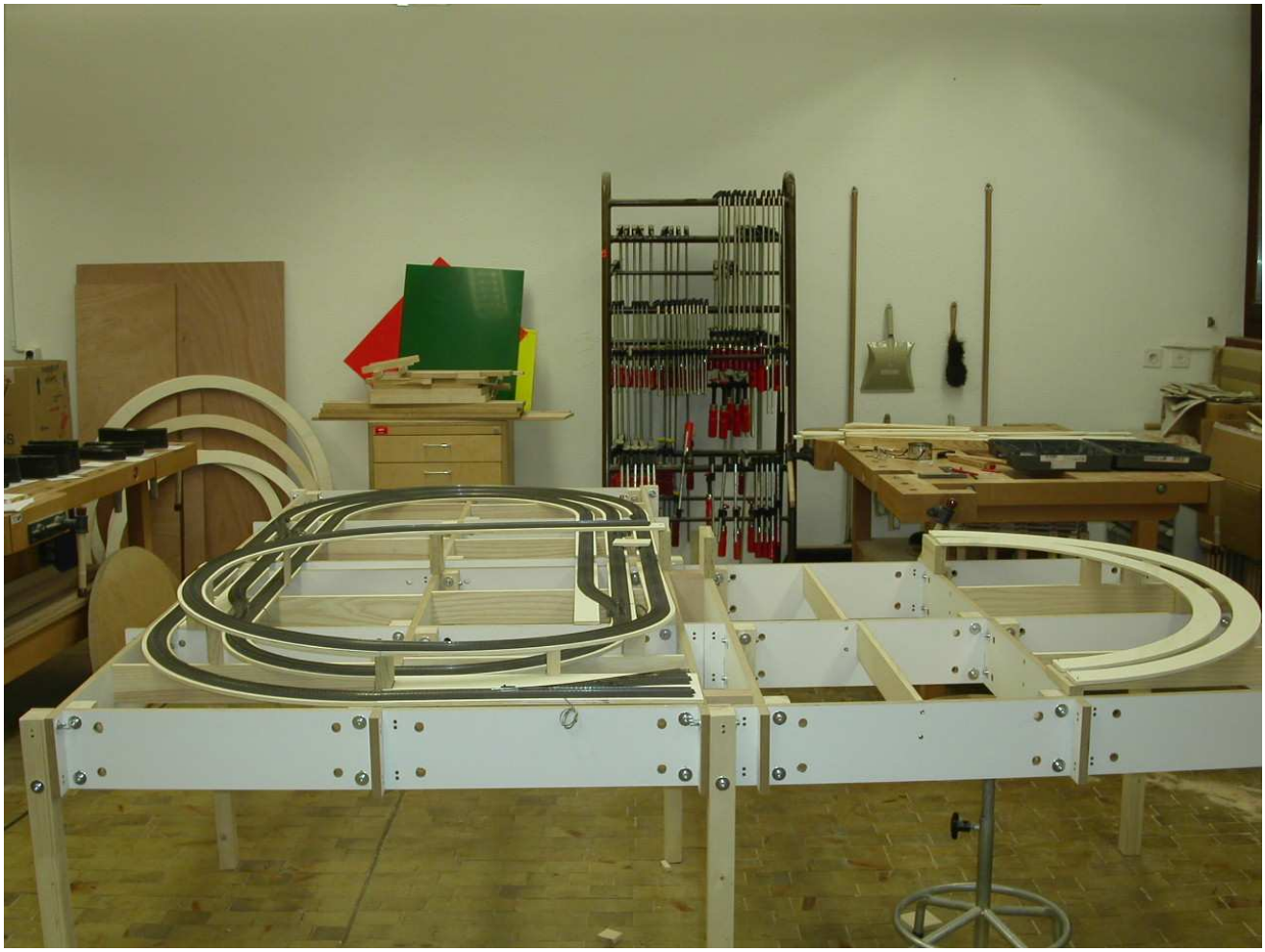
mit Wendeln, verlegtem C-Gleise und 10 Weichen

Beispieldaten dieser Anlage:

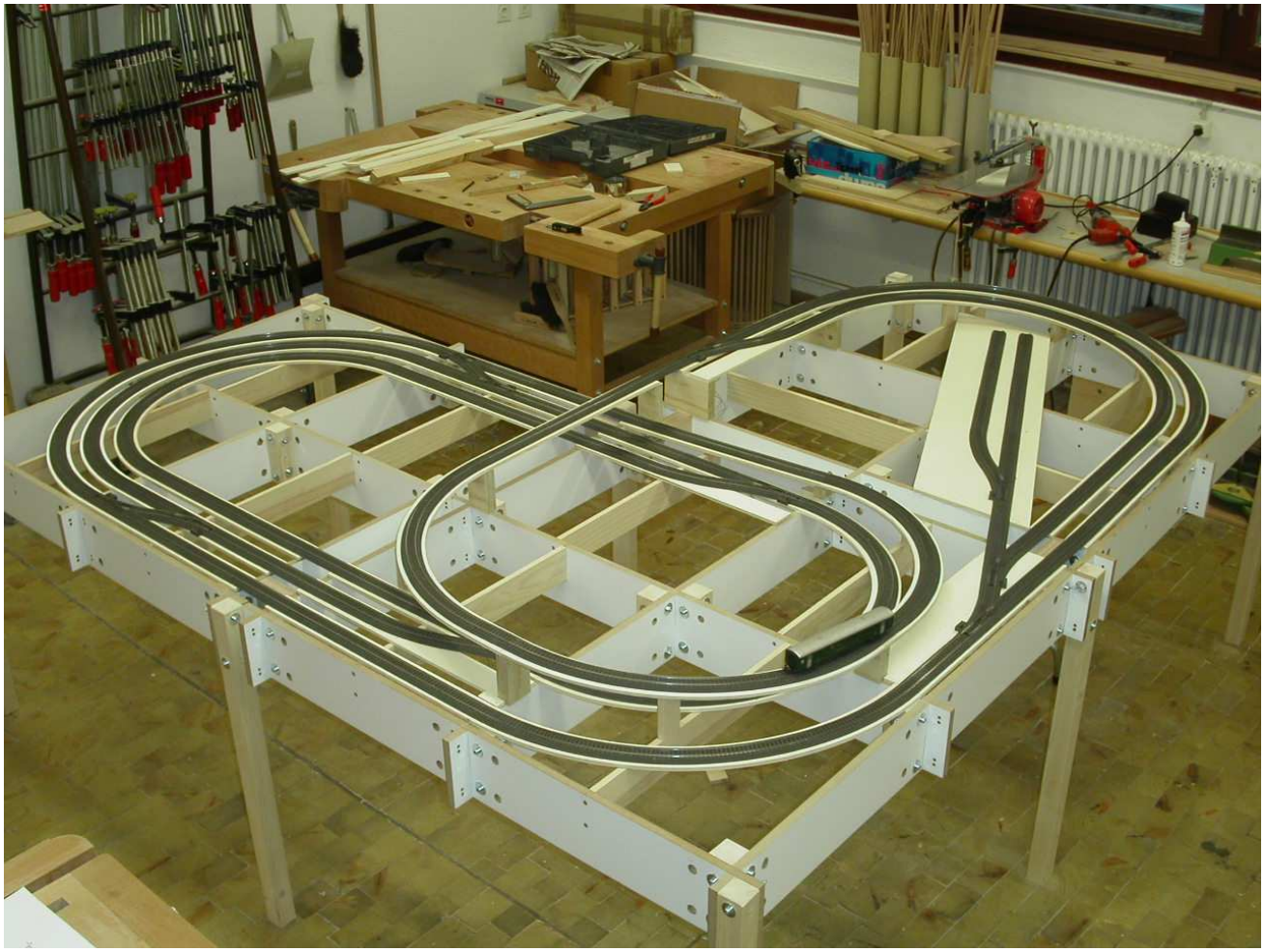
- Modulraster: 55 x 55cm
- Anzahl Raster: 2
- Aussenmasse: 2 x 55 + 2x5 = 120cm
- Aussenmasse über 2 Module: 240cm
- Anzahl Module: 3 bebaute

Die Bilder zeigen den Bau der Anlage in diversen Schritten. Wir beraten Sie gerne!

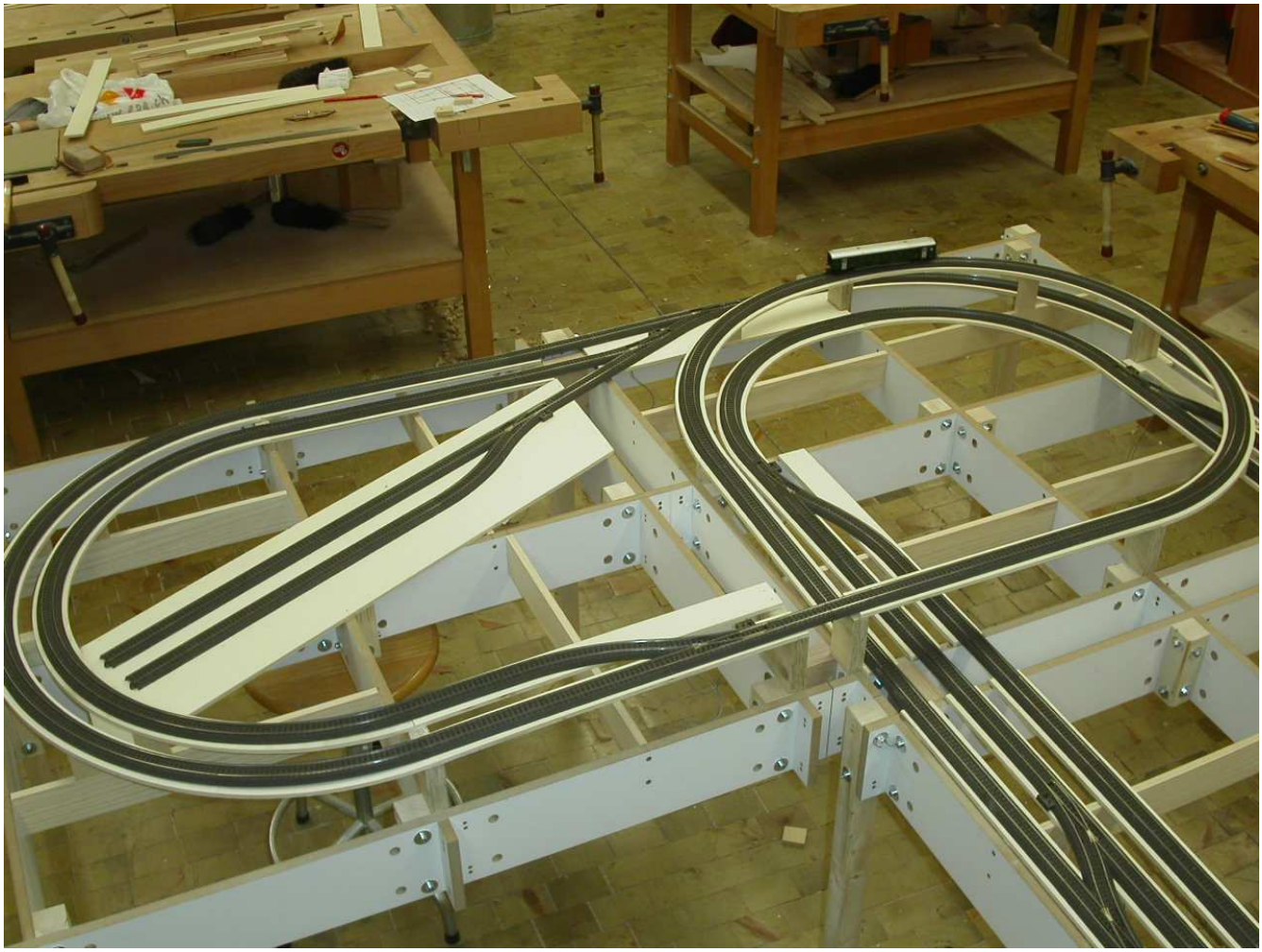


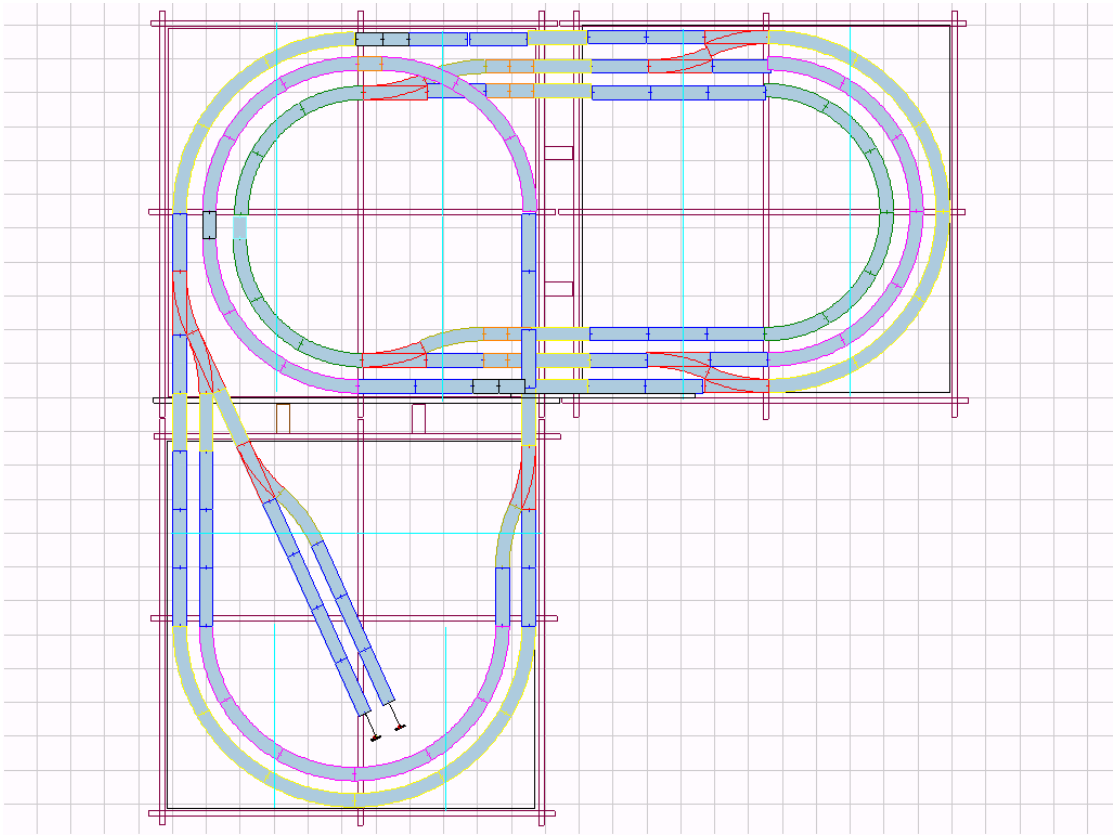


Cuddy



Cuddy



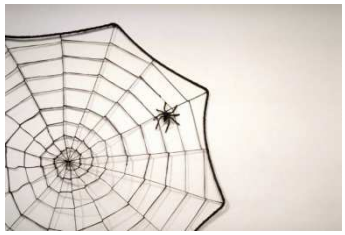


Wo liegen die Vorteile für den Modellbahner?

Sie entschliessen sich, den Unterbau für eine Modelleisenbahn zu kaufen, machen jedoch auch einen (Preis-) Vergleich zum selber herstellen. Die Vor- bzw. Nachteile lassen sich wie folgt auflisten:

- Keine Disposition und kein Einkauf von Holz (MDF) und damit verbundene Transporte, Fahrwege, Risiko, etc.
- Auf Spezialmaschinen perfekt zugeschnittene Teile. Kein abmühen mit der Stichsäge...
- Keine Anschaffung von speziellen und/oder teuren Maschinen und (Hartmetall)-Werkzeugen, kein geeigneter, (grosser) Werkstattraum
- Wenig bis kein Staub- und Schmutzanfall
- Schnell aufgebaute Module mit klarer und äusserst stabiler Geometrie
- Keine Holzresten/Abfälle, Verluste
- Alle Teile für die Montage der Module sind sorgfältig ausgesucht
- CNC-Gefräste Wendel mit Rastereinteilung des jeweiligen Gleissystems
- Individuelle Wünsche sind einfliessbar
- Gerne machen wir Ihnen einen Vorschlag, wie einer dieser Rahmen, bzw. Ihre Modellbahn von hand oder motorisch an die Raumdecke gezogen werden kann…!
- Alles aus einer Hand
- Schlussendlich muss nur der Mehr- ev. Minderpreis berücksichtigt werden…

Weitere Infos und **Preise** sende ich Ihnen sehr gerne per eMail zu



Netzwerk zum weitersagen…

FAQ

Ihre Fragen zu diesem Thema –an info@rail4you.ch– werden hier laufend ergänzt und beantwortet.

Frage von Peter Muster:

Antwort von Anwender:
Antwort von rail4you.ch: